

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Einführung	9
2 Durchführung der Untersuchung	16
Günter Reuel	
3 Stellenwert der Arbeitslehre	19
3.1 Einführung	19
3.2 Arbeitslehre – ein Hauptschulfach?	20
3.2.1 Schultypenzugehörigkeit und Arbeitslehreplacierung.	21
3.2.2 Bundeslandspezifische Optionen für die Arbeitslehreplacierung.	22
3.2.3 Die Einschätzung der Arbeitslehre als Praxisunterricht in Abhängigkeit von der Schultypenpräferenz	23
3.2.4 Begründungsansätze für die Arbeitslehreplacierung	24
3.3 Arbeitslehre in der Sekundarstufe II?	26
3.3.1 Bundespezifische Ausprägungen einer Option für Sek.-II-Arbeitslehre	28
3.3.2 Inhaltliche Präferenzen im Hinblick auf eine Arbeitslehre und Sek.-II-Option	29
3.4 Verbindlichkeitsgrad des Schulfaches Arbeitslehre	31
3.4.1 Verbindlichkeit des Faches aus der Sicht von Lehrern (pro-domo-Standpunkt)	32
3.4.2 Überprüfung der Konsistenz im Lehrerurteil bezüglich der beiden Optionen: Arbeitslehre als kooperierender Lernbereich und Verbindlichkeitsgrad	33
3.5 Arbeitslehre zwischen Fächerintegration und losem Verbund.	34
3.5.1 Integration- oder Lernbereichslösung – Verteilung nach Bundesländern.	35
3.5.2 Die Befürwortung des Integrationsfaches und die Konsequenzen für die Lehrerkompetenz.	36
3.5.3 Der kooperierende Lernbereich Arbeitslehre und Notwendigkeit der Teamarbeit	39
3.6 Strittige Inhalte der Arbeitslehre	39
3.6.1 Ausbildungsprofil und Inhaltsoptionen.	42
3.6.2 Bundeslandzugehörigkeit und Inhaltsoptionen	43
3.7 Wertschätzung der Arbeitslehre durch Bezugsgruppen und durch die eigene Person	45
3.7.1 Wertschätzung differenziert nach Alter und Geschlecht	45
3.8 Zusammenfassung.	50

Horst Ziefuss

4	Schlüsselbegriffe der Arbeitslehre und ihre inhaltliche Differenzierung.	54
4.1	Einführung.	54
4.2	Akzeptanz der Schlüsselbegriffe.	54
4.2.1	Der Begriff <i>Arbeit</i>	56
4.2.2	Der Begriff <i>Beruf</i>	58
4.2.3	Der Begriff <i>Betrieb</i>	60
4.2.4	Der Begriff <i>Freizeit</i>	62
4.2.5	Der Begriff <i>Privater Haushalt und Konsum</i>	64
4.2.6	Der Begriff <i>Qualifikation</i>	67
4.2.7	Der Begriff <i>Technik</i>	69
4.3	Lehrereinstellungsbereiche zu den Schlüsselbegriffen.	72
4.4	Bundeslandspezifische Ausprägungen.	76

Horst Ziefuss

5	Bewertung der Bedeutung und Aufgaben der Arbeitslehre aus Lehrersicht	82
5.1	Einführung.	82
5.2	Arbeitslehre: Ein politisch bedeutsames Unterrichtsfach?	86
5.2.1	Bewertung zur Bedeutung der Arbeitslehre aus der Sicht der Befürworter einer „parteilichen“ bzw. „pluralistischen“ Arbeitslehre	88
5.2.2	Bewertung methodischer und didaktischer Fragen aus der Sicht einer „parteilichen“ bzw. „pluralistischen“ Arbeitslehre	91
5.2.3	Einschätzung des politischen Stellenwerts der Arbeitslehre in Abhängigkeit von der Ausbildung, Berufserfahrung, Schulform, dem Alter und Geschlecht.	97
5.2.4	Bundeslandspezifische Ausprägungen.	97
5.3	Arbeitslehre: Das Praxisfach der Schule?	99
5.3.1	Die Bewertung der „Praxis“ in Abhängigkeit von dem Lehrerstaus, der Berufserfahrung und den Lehrerkonzepten	100
5.3.2	Bundeslandspezifische Ausprägungen.	106
5.4	Arbeitslehre: Eröffnet die Einsicht in die Machbarkeit der technischen Umwelt?	108
5.4.1	Bundeslandspezifische Ausprägungen.	111
5.5	Arbeitslehre: Der Experimentierraum der Schule?	112
5.5.1	Bundeslandspezifische Ausprägungen.	113
5.6	Arbeitslehre: Koedukativ und integrativ?	113

Wilfried Hendricks

6	Wissenschaftsorientierung, Lebensweltorientierung, Praxisorientierung, Schülerorientierung; zum Verhältnis „Didaktik-Fachwissenschaft“.	119
6.1	Einführung.	119
6.2	Didaktik der Arbeitslehre: Wissenschaftsorientierung oder lebenswelt- bzw. praxisorientiert?	119

6.3	Vorrang von Fachdidaktik oder Fachwissenschaft bei der Arbeitslehre-Entwicklung	124
6.4	„Rangfolge“ der Fachwissenschaften im Arbeitslehre-Spektrum	128
6.5	Arbeitslehre: Ein-Fach-Lösung oder Separation gemäß fachwissenschaftlichen Strukturen?	130

Günter Reuel

7	Lehrererfolge und -schwierigkeiten im Lernbereich Arbeitslehre	134
7.1	Einführung.	134
7.2	Kritik an der 1. Phase der Lehrerbildung.	134
7.2.1	Bundeslandpezifische Ausprägungen der Ausbildungskritik	135
7.2.2	Ausbildungskritik und Altersstruktur.	136
7.3	Forderung nach Intensivierung der fachwissenschaftlichen Ausbildung	137
7.3.1	Fachwissenschaftliches Mangelbewußtsein und Studiengang.	137
7.4	Die Rolle von Wissenschaftlern in der Lehrerfortbildung.	138
7.4.1	Häufigkeiten der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Wissenschaftlerkritik	138
7.4.2	Alter und Wissenschaftlerkritik	139
7.5	Betriebspraktika während des Studiums	140
7.5.1	Die Notwendigkeit, Praktika im Bereich des privaten Haushalts durchzuführen aus der Sicht der Geschlechter.	140
7.6	Expertenteam versus Allroundlehrer	141
7.7	Primat der personalen Beziehung zum Schüler vor der Fachmannschaft	142
7.7.1	Anhänger der Ein-Fach-/Ein-Lehrer-Lösung in Bayern und Berlin	142
7.8	Schwierigkeitenkatalog.	143
7.8.1	Didaktischer Problemkomplex	143
7.8.2	Organisatorischer Problemkomplex.	144
7.8.3	Spezialprobleme.	145
7.8.4	Schwierigkeiten im Al-Unterricht bei jüngeren und älteren Lehrern	146
7.9	Integration fachlicher Teilgebiete.	147
7.9.1	Erwartungen an sieben verschiedene Integrationsinstanzen	147
7.9.2	Selbsthilfe und Fremdleistung als Profilbildung.	147
7.9.2.1	„Selbsthilfeprofil“ und „Fremdleistungsprofil“ in Abhängigkeit vom Alter	148
7.10	Positive und negative Besetzung von Arbeitslehrethemen	149
7.11	Popularität verschiedener Unterrichtsverfahren in Arbeitslehre	151
7.12	Zusammenfassung, Empfehlung.	152

Wilfried Hendricks

8	Materiallage und andere Probleme der Unterrichtsvorbereitung und -gestaltung im Bereich der Arbeitslehre.	155
8.1	Medienangebot	155
8.1.1	Lehrbücher.	155
8.1.2	AV-Medien.	156
8.1.2.1	Akzeptanz des FWU-Angebotes?	156
8.1.2.2	Industriefilme – trotzdem?	157
8.1.2.3	Nutzung des Schulfernsehens	158
8.1.3	Materielle Ausstattungsfragen	161
8.1.3.1	Zufriedenheit mit der Fachraumausstattung.	161
8.1.3.2	Vervielfältigung von Unterrichtsmaterial.	163

8.2	Aspekte der Unterrichtsvorbereitung	164
8.2.1	Kooperation der Arbeitslehre-Lehrer	164
8.2.2	Themenwahl	167
8.2.3	Interessante Themen	168
8.2.4	Curriculumvorschläge – fein oder grob?	171
8.3	Bestimmungsgrößen und Einflußfaktoren der Unterrichtsgestaltung	172
9	Personenbezogene und situative Daten der befragten Lehrer	184
9.1	Dienstort im Bundesland	184
9.2	Altersverteilung	185
9.3	Geschlechtszugehörigkeit	185
9.4	Ausbildungsinstitution	186
9.5	Ausbildungsort im Bundesland	186
9.6	Studierte und zur Zeit erteilte Unterrichtsfächer	187
9.7	Erteilte Arbeitslehre-Unterrichtsstunden pro Woche	189
9.8	Inhaber von Funktionsstellen	190
9.9	Verteilung auf die Schulformen	190
9.10	Berufserfahrung	191
9.11	Teilnahme an Lehrerfortbildungsveranstaltungen	192
9.12	Beteiligung an curricularen Entwicklungsarbeiten im Bereich Arbeitslehre	193

Horst Ziefuss, Wilfried Hendricks

10	Empfehlungen	197
10.1	Allgemeine Empfehlungen	197
10.1.1	Arbeitslehre als allgemeinbildendes Schulfach	197
10.1.2	Theorie und Inhalte der Arbeitslehre	197
10.1.3	Die Arbeitslehre als Praxisunterricht	198
10.1.4	Richtlinien und Lehrpläne	198
10.2	Adressatenspezifische Empfehlungen	199
10.2.1	Förderung der Arbeitslehre durch Lehrarbeit in der allgemeinbildenden Schule	199
10.2.2	Förderung der Arbeitslehre durch Mitwirkung von Ministerien, Schulverwaltungen und Tarifpartnern	201
10.2.3	Förderung der Arbeitslehre durch Mitwirkung der Hochschulen	203
10.2.4	Förderung der Arbeitslehre durch Mitwirkung der Institutionen der 2. und 3. Phase der Lehrerbildung	204
10.2.5	Förderung der Arbeitslehre durch Mitwirkung von Lehrmittelproduzenten	205
10.2.6	Förderung der Arbeitslehre durch Mitwirkung von Handel, Industrie und Handwerk	206

11	Anhang	207
11.1	Tabellen	208
11.2	Fragebogen	247
11.3	Literatur	268